



STADT VISSELHÖVEDE
DER BÜRGERMEISTER

Sitzungsvorlage

Lfd. Nr.: **082-2022**

Sachbearbeiter/in:

Gerd Köhnken

Az.: 663-23 kö.

Datum: 06.04.2022

Beratungsfolge Gremium	Beratung / Status	Sitzungsdatum	Beschluss:	Z
Verwaltungsausschuss	nicht öffentlich	05.05.2022	vertagt	Hg
Bauausschuss	öffentlich	12.05.2022	6:0:1	Hg
Verwaltungsausschuss	nicht öffentlich	19.05.2022	6:0:1	Hg

Tagesordnungspunkt:

**Umbau der L171 (Große Straße) in der OD Visselhövede -
Antrag auf Verzicht auf Planfeststellung**

Beschlussvorschlag:

**Dem Antrag auf „Verzicht auf die Durchführung eines
Planfeststellungsverfahrens“ für den Umbau der L171
„Große Straße“ in der OD Visselhövede wird zugestimmt.
Vor dem Grundstück „Große Straße 19“ soll ein weiterer
Parkplatz an der Straße angeregt werden.**

Sachverhalt:

Seit Jahren ist vom Land Niedersachsen, vertreten durch die Nds. Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr (NLStBV), Geschäftsbereich Verden, geplant, die Große Straße in der Ortsdurchfahrt Visselhövede (Landesstraße 171) von der Straßeneinmündung „Lindenstraße“ bis zur Kreuzung „Auf der Loge / Zollikoferstraße / Soltauer Straße / Große Straße“ auf einer Gesamtlänge von rd. 350 m auszubauen. Die Aktivitäten der NLStBV haben sich in den letzten Monaten deutlich erhöht, ein Ausbau war im laufenden Jahr 2022 geplant.

Bekanntermaßen hat das Land die Haushaltsmittel für Landesmaßnahmen in diesem Jahr derart reduziert, dass der NLStBV nicht mehr genügend Mittel zur Umsetzung zur Verfügung stehen. Der Straßenausbau wird daher verschoben. In Abhängigkeit von den bereitstehenden Mitteln wird die Maßnahme laut Mitteilung der NLStBV für das nächste Jahr eingeplant.

Zur planrechtlichen Absicherung der Ausbaumaßnahme wird seitens der NLStBV mit Schreiben vom 07.03.2022 der **Verzicht auf eine Planfeststellung** angestrebt, da die Linienführung der Landesstraße durch die angestrebte Baumaßnahme nur geringfügig geändert wird. Die NLStBV bittet alle relevanten Beteiligten um eine Stellungnahme zum Planfeststellungsverzicht. Das Schreiben wird der Sitzungsvorlage zur Erläuterung beigelegt.

Ferner liegt die Entwurfsplanung der Straßenausbaumaßnahme der Vorlage bei. Das Projekt ist den städtischen Gremien aus den Vorjahren (011-2017, 172-2018 mit Fortschreibungen 1,2 und 3) grundsätzlich gut bekannt. Nachfolgende einige Details:

- im Bereich der Abbruchgebäude sind entlang der Straße neue Stellplätze geplant. Der zusätzliche Abbruch des Gebäudes „Große Straße 19“ erlaubt min. einen weiteren Stellplatz,
- der Einmündungsbereich der „Lönsstraße“ wird reduziert,
- in die „Kurze Straße“ ist lediglich die Einfahrt von der L171 möglich,
- die Kastanien bleiben erhalten, der Gehweg verschwenkt um den Baumbestand herum,
- im östlichen Kreuzungsbereich entsteht ein neuer überfahrbarer Minikreislauf
- an der „Bergstraße“ ist lediglich die Einfahrt in die Straße möglich.

Den bisherigen städtischen Anregungen aus der Vergangenheit wurde gefolgt. Insbesondere dem Erhalt der Kastanien ist man im Entwurf nachgekommen. Aus Sicht der Verwaltung könnte daher dem „Antrag auf Verzicht auf eine Planfeststellung“ die Zustimmung erteilt werden. Im Zuge dessen würde die Stadt den weiteren Parkplatz vor den Haus-Nr. 19 anregen.

Im Auftrage

Gerd Köhnken
Bereichsleiter Bauamt

Zur Beratung freigegeben

André Lüdemann
Bürgermeister

Anlagen: Schreiben NLStBV und Entwurfsplanung